



FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Manuel Kalleder
Lieb Management & Beteiligungs GmbH
+49 (0) 89 45 21 86 18
manuel@lieb-management.de

**ZUR SOFORTIGEN
VERÖFFENTLICHUNG:**
24. Mai 2018

Florida in fünf Bildern

TALLAHASSEE, Fla., 24. Mai 2018 – Der Römer Quintus Cornificius sagte bereits vor Christi Geburt: „Ein Bild ist ein Gedicht ohne Worte“. Ganz nach seinem Geschmack lassen sich die Vorzüge Floridas nicht nur in Worten beschreiben, sondern ganz einfach auch beispielhaft in fünf Bildern.



Amelia Island © VISIT FLORIDA

Kein Ort im Sunshine State ist weiter als 90 Kilometer vom nächsten Strand entfernt. Dabei ist der Sand im Westen zu dem wie hier im äußersten Nordosten in Amelia Island sehr verschieden. Gut, dass die beiden Küsten stellenweise nur knapp zwei Autostunden voneinander trennen und Urlauber so den Sonnenaufgang am Atlantik und den Sonnenuntergang über dem Golf von Mexiko bequem am selben Tag bestaunen können.



John Pennekamp Coral Reef State Park © Florida Keys News Bureau

Ein paar Meter weiter ins kühle Nass und es offenbaren sich die besten Tauchgebiete Nordamerikas. In Pensacola können erfahrene Profis die Geheimnisse eines gesunkenen Flugzeugträgers erkunden, ganz im Süden halten auch unerfahrene Taucher wie im Bild zu sehen umgeben vom Korallenriff der Florida Keys Händchen mit Jesus im John Pennekamp Coral Reef State Park.



Kennedy Space Center © VISIT FLORIDA

Doch nicht nur am bzw. unter dem Wasser, auch weit über dem Wasser hat Florida einiges zu bieten. Doch unter Garantie geht es nirgends so hoch hinaus wie im Kennedy Space Center in der Nähe Orlandos. Hier finden noch heute über 30 Raketenstarts jährlich statt, auch wenn das Space Shuttle der Atlantis längst für Besucher zugänglich im Museum ausgestellt ist – übrigens ohne nach der letzten Landung nochmal gereinigt worden zu sein.



Golf in Daytona © VISIT FLORIDA

Tauchen, Surfen, Segeln, Tennis, Football – in Florida gibt es für keine Sportart eine Saison, da dank über 330 Sonnentagen alles über das ganze Jahr hinweg praktiziert werden kann. Besonders bekannt ist der Sunshine State als Paradies für Golfer. So sind hier nicht nur das THE PLAYERS Championship sowie die World Golf Hall of Fame in St. Augustine zu Hause, sondern auch nicht weniger als 1.400 Golfplätze insgesamt – wie dieser in Daytona an der Ostküste.



Everglades © VISIT FLORIDA

Abseits der Metropolen von Miami und Orlando hält Florida zwischen den Höhlen in Marianna ganz im Norden und den Everglades im Süden unzählige Naturwunder bereit. Als einziges subtropisches Naturschutzgebiet Nordamerikas wurde der Everglades Nationalpark 1979 von der UNESCO zum WeltNaturerbe erklärt. Die Indianer nannten das riesige Feuchtgebiet „Pa-hay-okee“ – „Fluss aus Gras“. Tatsächlich sind die Everglades kein Sumpf, sondern ein träge fließender Fluss, dessen Strömung man mit bloßem Auge kaum wahrnimmt.

Bildmaterial zu dieser Meldung steht [hier](#) bereit. Die Bilder können unter der Angabe des jeweiligen Copyrights verwendet werden.

Über VISIT FLORIDA:

Als privat-öffentliche Gesellschaft fördert VISIT FLORIDA, das offizielle Tourismusbüro für den US-Bundesstaat Florida, den Florida-Tourismus durch nationale und internationale Maßnahmen in den Bereichen Werbung, Verkauf, Verkaufsförderung und Öffentlichkeitsarbeit. Florida konnte im vergangenen Jahr über 112 Millionen Besucher willkommen heißen, die 108,8 Milliarden US Dollar ausgaben. Über 1,4 Millionen Floridians konnten somit durch den Tourismus beschäftigt werden. Nach Angaben des Amtes für Wirtschafts- und demografische Forschung wurden pro 1 US Dollar, den der Staat in VISIT FLORIDA investierte, 3,20 US Dollar an Steuereinnahmen generiert. VISIT FLORIDA kooperiert mit über 12.000 Unternehmen aus der Tourismusindustrie. Strategische Allianzen unterhält das Tourismusbüro mit Busch Gardens Tampa, Disney Destinations, The Hertz Corporation, LEGOLAND Florida Resort, SeaWorld Parks & Resorts Orlando, Simon Shopping Destinations und Universal Orlando Resort. Weitere Informationen unter VISITFLORIDA.com sowie auf dem Blog SunshineMatters.org oder über die Social Media Kanäle: [Facebook](#) und [Twitter](#).